

Ihr Ansprechpartnerin
Stefanie Mertz
Unternehmenssprecherin
T: 0 5354 7264-4001
M: 0171/7 90 44 35
E: stefanie.mertz@landwind-gruppe.de

PRESSEMITTEILUNG

Gevensleben, 05.03.2026

Baubeginn für Photovoltaik-Park Bettingerode geplant – Stadt Bad Harzburg kann mit 800.000 Euro Akzeptanzabgabe rechnen

Die Landwind-Gruppe plant den Bau einer Photovoltaik-Freiflächenanlage in Bettingerode, einem Ortsteil der Stadt Bad Harzburg. Der Baubeginn ist für April 2026 vorgesehen. Die Inbetriebnahme soll bis Ende 2026 erfolgen.

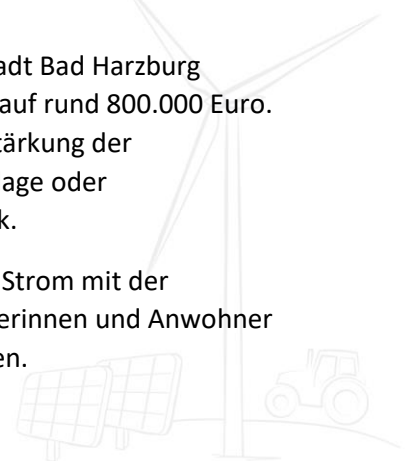
Nach einer Planungszeit von rund drei Jahren soll der Photovoltaik-Park (PV-Park) voraussichtlich Anfang April in der Gemarkung Bettingerode auf beiden Seiten der Bundesautobahn A369 zwischen der Abfahrt Vienenburg-Süd und dem Dreieck Bad Harzburg entstehen. Auf einer umzäunten Fläche von 16 Hektar werden rund 30.000 Module errichtet. Die installierte Leistung beträgt 20 Megawattpeak (MWp). Jährlich können mit dem PV-Park rund 20 Millionen Kilowattstunden elektrische Energie erzeugt und somit rein rechnerisch 13.000 Menschen pro Jahr mit grüner Energie versorgt werden.

Zum Einsatz kommen bifaziale Solarmodule. Sie haben eine transparente Rückseite und nutzen das Sonnenlicht von beiden Seiten. Neben direkter Einstrahlung wird auch reflektiertes Licht vom Boden aufgenommen. Im Gegensatz zu monofazialen Modulen, die Strom ausschließlich auf der Vorderseite der Panele erzeugen, arbeiten die eingesetzten bifazialen Module auch bei diffusem Licht effizient. Das erhöht den Stromertrag und den Wirkungsgrad.

„Solarenergie gewinnt in Deutschland für die Stromproduktion zunehmend an Bedeutung“, sagt Bärbel Heidebroek, Geschäftsführerin der Landwind-Gruppe, „Im Jahr 2025 wurde mit Solar sogar mehr Energie gewonnen als mit Braunkohle. Neben Windenergie ist sie die zweitwichtigste Quelle zur Stromerzeugung.“

Voraussichtlich 40.000 Euro Akzeptanzabgabe werden zukünftig jährlich an die Stadt Bad Harzburg fließen. Über die geplante Betriebsdauer von 20 Jahren summiert sich der Betrag auf rund 800.000 Euro. Die Stadt könne diese Mittel für Bildung, soziale und kulturelle Zwecke oder zur Stärkung der Daseinsvorsorge und Naturschutz verwenden. „Vom Kulturfestival bis zur Solaranlage oder Wärmepumpe für öffentliche Einrichtungen ist alles denkbar“, ergänzt Heidebroek.

Außerdem bietet der zur Unternehmensgruppe gehörende Energieversorger LandStrom mit der „NachbarschaftsEnergie“ einen regional vergünstigten Ökostromtarif für Anwohnerinnen und Anwohner an, die in einem Umkreis von 2,5 Kilometern um den PV-Park Bettingerode wohnen.



Zudem können Anwohnerinnen und Anwohner Mitglied in der LandEnergie Bürger eG werden und so die Energiewende aktiv mitgestalten.

Die Landwind-Gruppe wird in regelmäßigen Abständen die örtliche Presse über den Baufortschritt informieren. „Bei Interesse werden wir natürlich auch eine Baustellenbesichtigung anbieten, um die Bürgerinnen und Bürger über die einzelnen Schritte zu informieren“, sagt Heidebroek.

Weitere Informationen erhalten Sie unter landwind-gruppe.de.

Wörter: 370 Zeichen: 2.848

Über die Landwind-Gruppe

Die Landwind-Gruppe plant, baut und betreibt Windparks und Photovoltaik-Freiflächenanlagen seit 25 Jahren mit Bürgerbeteiligung. 180 Mitarbeitende arbeiten am Firmensitz in Gevensleben an der Energiewende. Der zur Unternehmensgruppe gehörende Ökostromversorger LandStrom beliefert Privat- und Gewerbekunden mit ausschließlich 100 Prozent Erneuerbarer Energie. Mit einer Nennleistung von rund 300 Megawatt liefern unsere Windparks jährlich mehr als 600.000 Megawattstunden elektrische Energie. Damit können mehr als 400.000 Menschen versorgt werden. Ein eigener Bilanzkreis aus Sonne, Wind und Biogas sowie eine Energiegenossenschaft runden das Gesamtbild des Unternehmens als Energiewendemacher ab. Weitere Informationen unter landwind-gruppe.de.

